

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>4854/2017</b>	<b>Fachbereich 3</b> Herr Schlich
<b>Widmung der Straße "In der Weiersbach", Mayen</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Forst und Klimaschutz</b> <b>Haupt- und Finanzausschuss</b> <b>Stadtrat</b>	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Stadtrat beschließt, gemäß § 36 LStrG Rheinland-Pfalz die Straßenparzelle

**Gemarkung Mayen, Flur 10, Parzellen-Nr. 223/30, „In der Weiersbach“**

Eigentümerin Stadt Mayen, als Straße (§ 3 Nr. 3a LStrG) dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die Verkehrsfläche (Straße) ist farblich im Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist, dargestellt.

Durch die Widmung erhält die o. g. Straßenparzelle die Eigenschaft einer öffentlichen Straße im Sinne des § 2 LStrG.

Nach § 34 LStrG ist der Gebrauch der Straße jedermann im Rahmen dieser Widmung und der Verkehrsvorschriften gestattet (Gemeingebrauch).

Träger der Straßenbaulast für die o. g. Straßenparzellen ist nach §§ 14 LStrG die Stadt Mayen.

Die Widmung der hier in Rede stehenden Straßenparzelle ist öffentlich bekanntzumachen. |

<b><u>Gremium</u></b>	<b><u>Ja</u></b>	<b><u>Nein</u></b>	<b><u>Enthaltung</u></b>	<b><u>wie Vorlage</u></b>	<b><u>TOP</u></b>
<b><u>Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Forst</u></b>					
<b><u>und Klimaschutz</u></b>					
<b><u>Haupt- und Finanzausschuss</u></b>					
<b><u>Stadtrat</u></b>					

**Sachverhalt:**

Die Form und der Inhalt der Widmung von Straßen richtet sich nach dem Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273) zuletzt geändert durch § 9 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S. 516).

Die nachfolgend genannte Verkehrsfläche im Stadtgebiet Mayen ist dem öffentlichen Verkehr zu widmen:

**Gemarkung Mayen, Flur 10, Parzellen-Nr. 223/30, „In der Weiersbach“**

In dem der Sitzungsvorlage beigefügten Lageplan, ist die zu widmende Verkehrsfläche farblich hervorgehoben.

Der Stadtrat wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten. |

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

**Familienverträglichkeit:**

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

**Nein**

**Demografische Entwicklung:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

**Nein**

**Barrierefreiheit:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Nein |

**Anlagen:**

Kartenausschnitt Widmung „In der Weiersbach“ |